

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2016

der

Stiftung Childaid Network

Höhenblick 3
61462 Königstein

Inhaltsverzeichnis zum Jahresabschluss 2016

Tätigkeitsbericht

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Darstellung Rücklagen

Anlagegegenstände

Zahlungszusagen

Projektübersicht

Herleitung ideelle Einnahmen und Kostenkennziffern

Tätigkeitsbericht Stiftung Childaid für das Geschäftsjahr 2016

Die Stiftung Childaid Network wurde am 27. April 2007 als rechtsfähige Stiftung vom Regierungspräsidium Darmstadt anerkannt. Sie hat im zehnten Geschäftsjahr – dem Kalenderjahr 2016 – das Wachstum der Vorjahre weiter fortgesetzt und sowohl Bekanntheitsgrad als auch die Wirkung in den Projekten weiter deutlich verbessert.

Durch gute Aktionen und ein sich ausweitendes Netzwerk wurden 2016 Spenden und Zuschüsse von über 1.7 Mio. € eingeworben. In Verbindung mit erneut geringen gewerblichen Erträgen und Kapitalerträgen führte dies zu einem Rekordergebnis bei der Gesamtleistung mit 1.720.246,49 €. Das gute Einnahmenergebnis resultiert aus erneut gewachsenen Durchschnittsspenden, sehr guten Kampagnenergebnissen, erfreulichen Beiträgen von privaten und institutionellen Großspendern und deutlich erhöhten Bundeszuschüssen. Das Wachstum wurde erzielt, obwohl das Jahr 2015 stark durch die Sonderspenden nach dem Erdbeben in Nepal geprägt war.

Trotz der Personalkosten für drei bis vier Teilzeit-Mitarbeiter konnte der Kostenanteil für Spenderbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Verwaltung mit zusammen etwa 5,6% und unter 4% für Projektbegleitung stabil niedrig gehalten werden. Den Einnahmen stehen ca. 166.000€ Aufwendungen für den ideellen Bereich (Verwaltung, Wirtschaftsprüfung, Abschreibungen, Projektbetreuung, Kapital, Spenderwerbung und Öffentlichkeitsarbeit) gegenüber. Kosten für Vermögensverwaltung wurden von der Bank nicht berechnet. Erstmals wurde das DZI Siegel beantragt und in der besten Kategorie erteilt.

Die Einnahmeseite 2016 wurde stark geprägt von Bundeszuschüssen für zwei große Projekte im Bildungsbereich, den Zuwendungen der CSR Partner Accenture und Land Rover, einem Charity Dinner der Commerzbank mit vermögenden Kunden und einer Sponsorenradtour über die Alpen. Auch die Wiederholaktionen bei der DZ Bank und dem Karmariders e.V. haben wieder gute Beiträge erbracht. Sehr erfreulich war auch die Steigerung von Zuwendungen von Förderstiftungen.

Die Projektarbeit konzentriert sich weiter auf Nordostindien. Nepal ist jedoch nun ein zweites wachsendes Projekt-Standbein. Auch in Laos und Bangladesch wurden Projekte gefördert. Mit drei Haupt-Projektsäulen – Schulprogramme für Kinder und Jugendliche, i.W. benachteiligte Randgruppen wie Minderheiten, Flüchtlinge und ländliche Jugend, die sonst keinen Zugang zu Bildung haben, und mit beruflicher Ausbildung und Straßenkinderarbeit - werden inzwischen etwa 30.000 junge Menschen jährlich erreicht. In über 230 Abendschulen alphabetisieren speziell ausgebildete Lehrer Jugendliche – in etwa 90 kleinen Berufsbildungszentren qualifizieren wir sie mit einer beruflichen Ausbildung. Mit nun mehr als 150 Lehrern für Flüchtlingskinder werden über 5.000 Schüler gefördert. In den Großstädten Guwahati und Shillong liegt der Fokus auf der strukturellen Hilfe für einige tausend Straßenkinder. Weitere kleine Projekte betreffen die Intensivförderung von Schulabbrechern sowie die Vorbereitung von Dorfkindern auf Examina. Zunehmend leisten wir strukturelle Arbeit für Kinderrechte. Wie 2015 hatten auch investive Projekte einen größeren Anteil am Projektvolumen.

Fast zwei Drittel des Projektvolumens werden inzwischen direkt mit fast 20 starken Partnern im Ausland kontrahiert und abgewickelt. Als Förderpartner arbeiteten wir 2016 mit drei Organisationen im Inland. Insgesamt wurden 2016 dafür zusammen etwa 1.290.000€ für die Projekte überwiesen. Darüber hinaus wurden die Verbindlichkeiten um etwa 265.000€ erhöht, so dass in der GuV insgesamt 1.555.000€ Leistungsaufwand ausgewiesen sind. Der Ausbau der Verbindlichkeiten resultiert i.W. aus zugeflossenen Bundesmitteln, die erst nach Projektfortschritt abfließen werden.

Wesentliche Projekte waren:

1. Straßenkinderprogramm Snehalya und ländliche Kinderrechtsprojekte mit über 208.000€
2. Lfd. Kosten für Schulprogramme in Assam, Manipur, Bangladesch und Nepal mit etwa 557.000€
3. Kosten für Berufliche Bildung in Nordostindien und Laos, diverse Projekte mit mehr als 360.000€
4. Sonstige kleinere Projekte mit fast 97.000€
5. Wiederaufbauprojekte Nepal einschl. als Verbindlichkeiten gebuchte Werte über 333.000€

Damit hat sich das Projektvolumen gegenüber 2015 weiter deutlich erhöht. Da branchentypisch ein hoher Anteil der Spenden erst in den letzten beiden Monaten des Kalenderjahres eingeworben wurde, wurden per Vorstandsbeschluss zum Jahresende 145.086€ zur Verwendung in geplanten Projekten in die sonstigen Ergebnismrücklagen eingestellt bzw. vorgetragen. Der Vorstand hat im Rahmen des Jahresabschlusses beschlossen, weitere 170.000€ zur Stärkung der Kapitalbasis in die Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO einzustellen, die damit auf 800.000€ steigt. Der Mittelvortrag errechnet sich daraus mit 140.162,17€. Die neue Bilanzsumme ist 1.983.195,14€.



Königstein, im Februar 2017

Dr. Martin Kasper
Ehrenamtlicher Vorsitzender des Vorstands

Stiftung Childaid Network Königstein

Bilanz zum 31. Dezember 2016

	31.12.2016	31.12.2015	PASSIVA
	EUR	EUR	31.12.2015 EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.346,13	4.140,76	500.000,00
II. Sachanlagen			15.500,00
1. Stiftungsausstattung	2.406,26	2.518,07	1.108.917,00
III. Finanzanlagen			1.624.417,00
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>307.573,32</u>	<u>287.275,32</u>	22.619,46
	312.325,71	293.934,15	<u>1.647.036,46</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.892,50	1.487,50	3.900,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.673,19	26.019,51	6.128,30
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.642.019,39	<u>1.383.885,27</u>	10.028,30
	1.666.585,08	1.411.392,28	
C. Rechnungsabgrenzung	4.284,35	3.134,91	
	<u>1.983.195,14</u>	<u>1.708.461,34</u>	50.000,00
	1.983.195,14	1.983.195,14	1.396,58
			<u>51.396,58</u>

**Stiftung Childaid Network
Königstein**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2016**

	2016	2015
	EUR	EUR
1. ordentliche Zuwendungen	1.277.213,26	1.419.674,96
2. sonstige betriebliche Erträge davon gewerbliche Einnahmen EUR 12.378,12	443.033,23	124.390,53
3. Gesamtleistung	<u>1.720.246,49</u>	<u>1.544.065,49</u>
4. Leistungsaufwand	-1.555.384,34	-1.232.549,50
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-45.496,84	-39.581,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Lohnsteuer	<u>-24.744,54</u>	<u>-26.681,87</u>
	-70.241,38	-66.263,43
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.553,32	-3.291,41
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon gewerbliche Aufwendungen EUR 5.357,85	-97.655,45	-83.085,98
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.985,49	5.270,45
9. Finanzergebnis	<u>7.985,49</u>	<u>5.270,45</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.397,49</u>	<u>164.145,62</u>
11. Jahresüberschuss	1.397,49	164.145,62
12. Entnahmen aus Rücklagen		
a) aus sonstigen Ergebnismrücklagen	430.917,00	259.594,00
b) Auflösung nicht benötigter Rückstellungen	314,22	510,00
	431.231,22	260.104,00
13. Einstellung in Rücklagen, Zustiftung		
a) in sonstige Ergebnismrücklagen	-145.086,00	-394.000,00
b) in die Umschichtungsrücklage	0,00	-386,48
c) in freie Rücklagen	-170.000,00	-140.000,00
	-315.086,00	-534.386,48
14. Vortrag auf neue Rechnung	<u>22.619,46</u>	<u>132.756,32</u>
15. Mittelvortrag	<u><u>140.162,17</u></u>	<u><u>22.619,46</u></u>

Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2016

Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

In 2015 haben wir unsere Webseite für die Zahlung von online-Spenden eingerichtet. Dafür waren Programmierungsarbeiten notwendig, die wir aktiviert haben und die noch mit EUR 2.346,13 zu Buche stehen. Die sonstigen immateriellen Wirtschaftsgüter sind vollständig abgeschrieben.

III. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens

Im Hinblick auf das anhaltend niedrige Zinsniveau wird der überwiegende Teil der Anlagen weiterhin in Bankguthaben unterhalten. Der durch Fälligkeiten gesunkene Wertpapierbestand wurde im Jahresverlauf selektiv aufgestockt.

Die Wertpapiere werden bei DZ Privatbank S.A., Luxembourg, Commerzbank AG, Frankfurt, sowie bei der Bank im Bistum Essen verwahrt.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

EUR

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

Verkauf von Grußkarten, Tee, etc.

11.892,50

2. sonstige Vermögensgegenstände

sonstige Forderungen

10.776,39

Zinsforderungen - jahresanteilig abgegrenzte Zinsen

1.896,80

auf festverzinsliche Wertpapiere

12.673,19

Die sonstigen Forderungen betreffen u.a. einen Spendeneingang bei einer Partnerorganisation in der Schweiz zu Gunsten von Childaid Network, der Ende des ersten Quartals 2017 übertragen wird.

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

EUR

Kassenbestand

895,31

Bankguthaben

1.641.124,08

1.642.019,39

Die Stiftung unterhält zu kostengünstigen Konditionen Konten bei der DZ Bank AG, Frankfurt, der DZ Privatbank S.A., Luxembourg, und der Commerzbank AG, Frankfurt. Die Guthaben werden weitestgehend auf unverzinsten, laufenden Konten unterhalten. Für elektronische Spendenzahlungen über die Website bestehen Vereinbarungen mit Zahlungsdienstleistern wie Fundraising Box, PayPal und Micropayment. Diese Eingänge werden regelmäßig auf die genannten Bankkonten übertragen.

Passiva

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital

Das Kapital wurde am 8.5.2007 auf das Konto der Stiftung eingezahlt.

II. Zustiftungen

Zustiftungen erfolgten in 2016 nicht.

III. Freie Rücklagen

bestehend aus:

	EUR
Freie Rücklagen nach §62 Abs. 1 Nr. 3 und §62 Abs. 4 AO	818.000,00
Rücklage zur nachh. Zweckverfolgung gem. §62 Abs. 1 Nr. 1 AO	175.086,00
Umschichtungsrücklage	0,00
	993.086,00
	993.086,00

Erläuterungen siehe Anhang.

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

bestehend aus:

	EUR
Kosten für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	4.633,13
KSK Abgabe	13,00

2. Steuerrückstellungen

0,00

4.646,13

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln z.G. verschiedener Projekte, die in 2016 eingegangen wurden, und die bis Ende 2016 nicht investiert waren

314.666,17

2. Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (bezahlt bis 27.1.2016) 312,15

Kreditkartenabrechnung Dezember 2016 24,70

Umsatzsteuer 2016 1.052,54

Lohnsteuer Dezember 2015 579,89

Verbindlichkeiten aus noch nicht bezahlten Mitarbeiter-Vergütungen für Dezember 2016 (Überstunden, Reisekosten) 13.165,39

15.134,67

Verbindlichkeiten aus erteilten Zusagen

0,00

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1.1.2016 bis 31.12.2016**

zu 1. ordentliche Zuwendungen	EUR
a) Spendeneinnahmen	1.241.575,68
b) Zuschüsse von Förderpartnern zu Verwaltungskosten	35.637,58
	<hr/> 1.277.213,26
zu 2. sonstige betriebliche Erträge	
Zuschüsse von öffentlichen Stellen	424.667,93
Gewerbliche Einnahmen (Verkauf Grußkarten, Tee)	12.378,12
Realisierte Kursgewinne	5.987,18
	<hr/> 443.033,23

Bei den Zuschüssen von öffentlichen Stellen handelt es sich um Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) für das Berufsbildungsprojekt Amguri in Indien und das Wiederaufbauprojekt für Schulen in Nepal. (s. Anmerkung 4. Leistungsaufwand). Der Bruttozuschuß des BMZ beträgt EUR 441.654,65; darin enthalten ist ein Verwaltungskostenbeitrag für Childaid Network von EUR 16.986,72.

Von anderen Förderpartnern wurden weitere Verwaltungskostenbeiträge von EUR 18.650,86 gezahlt. Insgesamt wurden EUR 35.637,58 an Verwaltungskostenbeiträgen eingenommen.

zu 4. Leistungsaufwand

Der Leistungsaufwand umfasst die im Geschäftsjahr für Projekte aufgewendeten Mittel. Er wird mit EUR 1.555.384,34 ausgewiesen. Dieser Betrag wird nachfolgend nach verschiedenen Kriterien aufgliedert:

<u>Leistungsaufwand und Mittelabfluss 2016, Verbindlichkeiten für 2017</u>	EUR
Mittelabfluss zur Investition in Förderprojekte	1.290.718,17
abzgl. Leistungsaufwand Vorjahr (Ausweis als Verbindlichkeit im JA 2015)	-50.000,00
	<hr/> 1.240.718,17
zuzügl. als neue Verbindlichkeit ausgewiesener Leistungsaufwand 2016	314.666,17
Summe Leistungsaufwand 2016	<hr/> 1.555.384,34

Der unter Verbindlichkeiten ausgewiesene Teil des Leistungsaufwands 2016 teilt sich wie folgt auf:

<u>Projektkategorien</u>		<u>Projektregionen</u>	
Wiederaufbau	248.440,05	Indien	62.776,12
Berufsbildung	24.997,12	Nepal	251.890,05
Sonstige	41.229,00		<hr/> 314.666,17
	<hr/> 314.666,17		

<u>Leistungsaufwand 2016 (einschl. Verbindlichkeiten) nach Kategorien</u>	EUR
Kinderrechte und Strassenkinder	208.190,00
Berufsbildung	360.478,12
Schulbildung	556.689,00
Wiederaufbau	333.117,22
Sonstige	96.910,00
	<hr/> 1.555.384,34

1.555.384,34

<u>Leistungsaufwand 2016 (einschl. Verbindlichkeiten) nach Regionen</u>		EUR
Indien		1.030.804,12
Nepal		426.567,22
Laos		36.917,00
Myanmar		12.000,00
Bangladesch		49.096,00
		<hr/>
		1.555.384,34

<u>Leistungsaufwand 2016 - Mittelverwendung im In- und Ausland</u>		EUR
Zahlungen direkt an ausl. Projektpartner		706.564,17
Zur direkten Zahlung an ausl. Partner gebildete Verbindlichkeiten		276.887,17
	63,2%	<hr/>
		983.451,34
Zahlungen an inländische Projektpartner		534.154,00
davon an Mondo e.V. EUR 446.141,00		
Zur Zahlung an inl. Partner gebildete Verbindlichkeiten		37.779,00
	36,8%	<hr/>
		571.933,00
	100,00%	<hr/>
		1.555.384,34

Der Anteil der direkten Auslandszahlungen am Leistungsaufwand 2016, einschl. des unter Verbindlichkeiten ausgewiesenen Aufwands, betrug 63,2%, der inländischen Partnern zugeflossenen Aufwand betrug 36,8%. Auch die an inländische Partner geflossenen Projektmittel werden nahezu vollständig in gemeinsame Projekte im Ausland investiert.

Für die an inländische Partner geflossenen Fördermittel liegen Zuwendungsbestätigungen vor. Bei den in das Ausland geflossenen Fördermitteln erfolgt der Nachweis der satzungsgemäßen Mittelverwendung durch ein Projektcontrolling, u.a. durch Projektverträge und Budgets, durch Projektberichte und -besuche sowie durch lokale, externe Buchprüfer. Informationen über Projekte, Projektpartner und Zahlungsvorgänge werden umfassend dokumentiert.

Mondo e.V. ist seit Jahren wichtigster Förderpartner, mit dem zahlreiche gemeinsame Projekte abgewickelt werden. Der Anteil der von Childaid Network selbst entwickelten und durchgeführten Projekte nimmt jedoch stetig zu. In 2016 entfielen noch 28,7% des Leistungsaufwands auf Projekte, die mit Mondo co-finanziert sind.

Erhaltene öffentliche Zuschüsse

In 2016 wurde der Bau eines Berufsbildungszentrums in Amguri / Assam begonnen. Dieses Projekt wird vom BMZ mit einem Zuschuß gefördert. Ein Teilbetrag von netto EUR 169.227,88 ist in 2016 zugeflossen, davon sind EUR 24.997,12 noch nicht investiert und unter Verbindlichkeiten ausgewiesen. Das Wiederaufbauprojekt für Schulen in Nepal, das über 3 Jahre läuft, wird ebenfalls vom BMZ bezuschußt. Davon sind in 2016 EUR 255.440,05 zugeflossen, wovon EUR 248.440,05 noch nicht investiert wurden und als Verbindlichkeit ausgewiesen werden. Insgesamt erhielt Childaid Network Netto-Zuschüsse vom BMZ von EUR 424.667,93. Davon wurden EUR 151.230,76 investiert; EUR 273.437,17 sind unter Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln ausgewiesen und für Projektinvestitionen in 2017 vorgesehen.

Bestehende vertragliche Zahlungszusagen siehe Anhang.

zu 5. Personalaufwand	EUR
a) Löhne und Gehälter	45.496,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	20.526,48
c) Lohnsteuer	4.218,06
	<hr/>
	70.241,38

Der größere Anteil der Verwaltungstätigkeiten wurde weiterhin ehrenamtlich und ohne Vergütung erbracht. Zum Jahresende wurden vier angestellte Teilzeitmitarbeiter beschäftigt, davon zwei für Büro- und Buchhaltungstätigkeiten und zwei für das Projektmanagement. Im Jahresverlauf wurden zeitweilig bis zu vier Personen in Teilzeit beschäftigt.

zu 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	1.794,63
Sachanlagen	1.274,81
Geringwertige Wirtschaftsgüter	483,88
	3.553,32

Die Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear (siehe Anlage).

zu 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

	EUR
Veranstaltungen, Webpage, Öffentlichkeitsarbeit	6.984,17
Druckkosten	15.755,19
Portokosten und Mailings	10.397,51
Reisekosten und Bewirtung, incl. Projektbetreuung	31.457,09
Material-, EDV u. Sonstige Verwaltungskosten	16.671,42
Kosten des Geldverkehrs	6.062,92
Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung IB	4.520,63
	91.848,93
Gewerblicher Aufwand	5.357,85
unrealisierte Kursverluste	448,67
	97.655,45

Reisen wurden entsprechend den gültigen Lohnsteuer-Richtlinien und einer internen Reisekostenregelung abgerechnet.

zu 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinseinnahmen und ähnliche Erträge resultieren aus festverzinslichen Wertpapieren und Ausschüttungen auf Fondsanteile und Genossenschaftsanteile.

zu 12. Entnahmen aus Rücklagen

a) aus der Rücklage zur nachhaltigen Zweckverfolgung
 Von den gebildeten Rücklagen wurden im Berichtsjahr EUR 430.917,00 aufgelöst und für die vorgesehenen Projekte verwendet (siehe Anlage).

zu 13. Einstellung in Rücklagen

a) in die Rücklage zur nachhaltigen Zweckverfolgung
 Es wurde eine Rücklage von EUR 145.086,00 für zu erwartende Aufwendungen bei verschiedenen Projekten gebildet. Erläuterungen siehe Anlage.

b) in die Umschichtungsrücklage
 Keine Einstellung.

c) in freie Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO
 Eine Dotierung erfolgte in Höhe von EUR 170.000,00.

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss der Stiftung Childaid Network für das Geschäftsjahr vom 1.1.2016 bis 31.12.2016 wurde auf der Grundlage des Stiftungsgesetzes des Landes Hessen und der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

2. Angaben zu angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Zahlungsmittel wurden mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden am Bilanzstichtag nicht.

4. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten sind, bestanden nicht.

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Die Stiftung wird kollegial geführt durch die Vorstände:

Dr. Martin Kasper, Königstein, Vorsitzender
Michael Legeland, Königstein
Dr. Ute Nieschalk, Eppstein

Für ihre Tätigkeit als Vorstand erhalten die Mitglieder keine Vergütung.

Königstein, im Februar 2017



Dr. Martin Kasper

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Satzung	Gültige Fassung vom August 2016
Sitz	Königstein
Stiftungsverzeichnis	Regierungspräsidium Darmstadt, Stiftungsurkunde vom 27. April 2007 - Az.: I 13 - 25d 04/11 - (4) - 146
Zweck der Stiftung	<p>Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.</p> <p>Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p> <p>Zweck der Stiftung ist die Förderung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen weltweit.</p> <p>Der Stiftungszweck wird derzeit insbesondere verwirklicht durch die Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie der Betreuung von Straßenkindern in Nordostindien, Nepal, Bangladesch und Laos.</p>
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Organe	<p>Organ der Stiftung ist der Vorstand.</p> <p>Die Stiftung wird durch einen dreiköpfigen Vorstand geführt. Der Vorsitzende ist allein, die anderen Vorstände sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt.</p> <p>Dr. Martin Kasper, Königstein, Vorsitzender Michael Legeland, Königstein Dr. Ute Nieschalk, Eppstein</p>
Steuerliche Grundlagen	<p>zuständiges Finanzamt: Bad Homburg Steuernummer 003 250 63919</p> <p>Die Stiftung ist durch den Freistellungsbescheid des Finanzamts Bad Homburg vom 4. Oktober 2016 als gemeinnützig anerkannt, da sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Der Bescheid des Finanzamts über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO datiert vom 20. September 2016.</p>

en
mts
en

2016

A III Rücklagen

1.a. Freie Rücklage nach § 62 Abs.1 Nr.3 AO	EUR	800.000,00
	Vorjahr EUR	630.000,00 (Vorjahr)
	EUR	EUR
Vortrag zum 01.01.2016	630.000,00	(490.000,00)
Einstellungen im Berichtsjahr	170.000,00	(140.000,00)
Stand am 31.12.2016	800.000,00	(630.000,00)

Gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung in Verbindung mit § 62 Abs.1 Nr.3 AO hat die Stiftung einen Betrag von EUR 170.000,00 in die Freie Rücklage eingestellt, die sich somit auf EUR 800.000,00 erhöht.

1.b. Freie Rücklage Kapitaldot. nach § 62 Abs. 4 AO	EUR	18.000,00
	Vorjahr EUR	18.000,00 (Vorjahr)
	EUR	EUR
Vortrag zum 01.01.2016	18.000,00	(18.000,00)
Einstellungen im Berichtsjahr	0,00	(0,00)
Stand am 31.12.2016	18.000,00	(18.000,00)

Der zeitliche Rahmen für die Bildung dieser Rücklage ist abgelaufen. Der Bestand ist unverändert.

2. RL zur nachhaltigen Zweckverfolgung gem. § 62 Abs.1 Nr. 1 AO	EUR	175.086,00
	Vorjahr EUR	460.917,00 (Vorjahr)
	EUR	EUR
Vortrag zum 01.01.2016	460.917,00	326.511,00
Die Rücklage wurde im Berichtsjahr für die vorgesehenen Projekte verwendet in Höhe von	-430.917,00	-259.594,00
Einstellungen im Berichtsjahr	145.086,00	394.000,00
Stand am 31.12.2016	175.086,00	460.917,00

Gemäß § 62 Abs.1 Nr. 1 AO hat die Stiftung die Möglichkeit, eine Rücklage zu bilden, um ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig erfüllen zu können. Aus diesem Grund hat der Vorstar beschlossen, die Rücklagen um EUR 145.086,00 aufzustocken. Dies stehen für folgende Projekte zur Ve

	EUR
Berufliche Bildung	38.686,00
Strassenkinder	24.400,00
Schulprogr., Dorflehrer, Sonst.	0,00
Nepal	112.000,00
	175.086,00

3. Umschichtungsrücklage	EUR	0,00
	Vorjahr EUR	0,00

nd
rfügung:

Investitionen in Projekte
Projektliste 2016

Name	Region	Kategorie	Inhalt	Interne Nr.	Vertrag	Auszahlungen EUR
Snehalya Running Cost	NO-Indien	Straßenkinder	Snehalya Waisenheim in Guwahati	16-12-DB-ING	Vertrag bis 03/17	57.760
Snehalya After Care	NO-Indien	Straßenkinder	Integrationsprogramm für ehemalige Bewohner der Waisenheim	16-21-DB-ING	Vertrag bis 05/17	13.328
Snehalya CFC Centres	NO-Indien	Straßenkinder	Kinderfreundliches Guwahati - Nachbarschaftsschulen	16-01-DB-ING	Vertrag bis 12/16	61.256
BIDS Rilang Shillong	NO-Indien	Straßenkinder	Kinderheim, Verbesserung der Grundbildung	16-26-DB-INS	Vertrag bis 12/17	10.596
CDI Domestic Workers (Mondo BMZ)	NO-Indien	Straßenkinder	Aufbau gewerkschaftl. Vertretung von jungen Haushalts-Arbeitern	16-17-DB-ING	Vertrag bis 12/16	15.000
NEDAN Protective Learning Environment	NO-Indien	Straßenkinder	Zugang für Kinder zu Bildung, Förderung Kinderrechte	16-18-NE-ING	Vertrag bis 03/17	50.250
AIDA CSP	NO-Indien	Schulprogramme	Abendschulen für Jugendliche / Dorflehrerprogramm	16-14-DB-IND	Vertrag bis 03/17	141.268
DBI Care Running Cost	NO-Indien	Schulprogramme	Flüchtlingsschulen westliches Assam	16-03-DB-ING	Vertrag bis 12/16	76.924
BRO CSP	NO-Indien	Schulprogramme	Abendschulen für Jugendliche	15-16-DB-ING	Vertrag bis 03/16	28.743
BIDS CSP	NO-Indien	Schulprogramme	Abendschulen für Jugendliche / Kinderclubs	16-20-DB-INS	Vertrag bis 03/17	40.913
Tamenglong IRDP	NO-Indien	Schulprogramme	Integriertes ländliches Schul- und Entwicklungsprogramm	16-06-DB-IND	Vertrag bis 12/16	64.969
ANT Science Education	NO-Indien	Schulprogramme	Qualitätsverbesserung naturwissenschaftlicher Unterricht staatl. Schulen	16-10-AN-ING	Vertrag bis 03/17	24.776
AIDA Vocational (CPC)	NO-Indien	Berufsbildung	Ausbildungs- und Produktionszentren im östlichen Assam	16-11-DB-IND	Vertrag bis 03/17	22.564
BI Jorhat Web Dev	NO-Indien	Berufsbildung	Ausbildung in Web-development und -design	16-15-DB-IND	Vertrag bis 07/17	35.000
DBI Voc A.,B.,G.	NO-Indien	Berufsbildung	Regionale Berufsausbildungszentren	16-23-DB-ING	Vertrag bis 03/17	32.000
DBI Barpeta Running Costs	NO-Indien	Berufsbildung	Berufszentrum	16-05-DB-ING	Vertrag bis 12/16	50.000
BRO Tea	NO-Indien	Berufsbildung	Ausbildung Teeanbau, Chancenverbesserung Teearbeiterfamilien	15-24-DB-ING	Vertrag bis 09/16	-
Maligaon CFG	NO-Indien	Berufsbildung	Ausbildung in Web-development und -design	16-27-DB-ING	Vertrag bis 12/17	15.000
DBI Amguri (BMZ)	NO-Indien	Berufsbildung	Berufsbildung/Existenzgründung benachteiligte Jugendliche	16-02-DB-ING	Vertrag bis 12/17	192.000
FRADS Nepal	Nepal	Schulprogramme	Förderung von Schulen und Lehrern in entlegenen Bergdörfern, Waisenheim	16-04-KB-NEP	Vertrag bis 12/16	90.000
Bhandar Corporation Kinderhaus	Nepal	Wiederaufbau	Wiederaufbau Kinderheim nach Erdbeben 2015	16-09-KB-NEP	Vertrag bis 06/17	67.927
Beratervertrag Abishek	Nepal	Wiederaufbau	Projektkoordination vor Ort	16-13-AT-NEP	Vertrag bis 12/16	9.750
Nepal BMZ	Nepal	Wiederaufbau	Wiederaufbau zerstörter Schulen nach Erdbeben 2015, Lehrerfortbildung	16-28-KB-NEP	Vertrag bis 06/18	7.000
Barefoot Running Costs	Indien	Schulprogramme	Brückenschulinternat, Abendschulen	16-22-BC-IND	Vertrag bis 06/17	40.000
GLAD	Laos	Berufsbildung	Seidenraupenzucht, Chancenverbesserung armer Familien	13-24-ST-LAO	alter Vertrag	36.917
NETZ QUEST	Bangladesch	Schulprogramme	Qualitätsverbesserung Grundbildung Kinder aus marginalisierten Bevölkerungsgruppen	16-07-NZ-BAN	Vertrag bis 12/15	19.096
NETZ Reach Up	Bangladesch	Schulprogramme	Qualitätsverbesserung Grundbildung Kinder aus marginalisierten Bevölkerungsgruppen	16-08-NZ-BAN	Vertrag bis 12/16	30.000
People in Need	Myanmar	Berufsbildung	Berufsausbildung in Schneiderwerkstatt - Chancenverbesserung	16-25-PN-MYA	Schriftwechsel	2.000
BI A accompanying process	NO-Indien	Sonstiges	Aufbau Projektentwicklung und -management vor Ort	16-16-DB-IND	Vertrag bis 03/17	26.792
AGEH Entsendung	NO-Indien	Sonstiges	Aufbau Projektentwicklung und -management vor Ort	16-19-DB-IND	Vertrag bis 07/19	18.889
Mondo Allgemein	NO-Indien	Sonstiges	Studie Projektwirkung und -effizienz	n/a	Schriftwechsel	10.000

gezahlt in 2016

1290718